



PRESSE – RUNDFUNK – FERNSEHEN

Der Umgang mit den Medien

WURUM ES GEHT

Es gibt keine gesellschaftliche Institution, die so sehr im Blickfeld der Öffentlichkeit und Presse arbeitet wie die öffentliche Verwaltung. Dies stellt an die Öffentlichkeitsarbeit über Presse und Rundfunk hohe Anforderungen. Einerseits geht es darum, zu von den Medien aufgegriffenen Themen und Problemfeldern häufig kurzfristig Stellung zu beziehen und die eigene Position „rüberzubringen“. Andererseits ist es notwendig, eigene Themen so zu verkaufen, dass sie ausreichend Aufmerksamkeitswert besitzen und bei Presse und Rundfunk „untergebracht“ werden können. Diese Anforderungen stellen sich zudem in einem Meinungsklima, das den öffentlichen Verwaltungen häufig sehr kritisch gegenübersteht und dementsprechend handelt.

ZIEL DES SEMINARS

Die Diskussion und das Training einer aktiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dieses Training findet mit vielen konkreten Fallreflexionen und Simulationen aus dem Berufsalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

INHALTSÜBERSICHT

- Selbst- und Rollenverständnis für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Aufmerksamkeitskriterien der Journalisten in Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Kriterien für die eigene Öffentlichkeitsarbeit: Worauf es vor allem ankommt
- Journalistische Darstellungsformen und ihr Stellenwert in der Öffentlichkeit
- Eigene Presse- und Medienarbeit aktiv gestalten
- Übungen zur eigenen Praxis: Bericht, Meldung, Pressekonferenz, Interview, Kommentar
- Wie man aus trockenen Nachrichten interessante macht
- Im Interview kurzfristig reagieren